

Einwendung gegen den Antrag des Flughafens DUS vom 13.10.2004

An die BzR Düsseldorf zur Weiterleitung an das Ministerium

Name : _____ vollständige Adresse : _____

Ich wende gegen den o.g. Antrag des Flughafens auf Erhöhung der Stundeneckwerte ein:

1) Ich bin jetzt schon durch Fluglärm wie folgt belastet:

Bitte ggf. Rückseite verwenden

Die beantragte Erhöhung der Stundeneckwerte macht diesen Zustand für mich untragbar. Ich habe auf die Gültigkeit abgeschlossener Verträge und die mich schützende Wirkung des Planfeststellungsbeschlusses und der Folgegenehmigungen vertraut. Besonders die Ausdehnung der Nachtflüge gefährdet meinen Schlaf und mein Recht auf körperliche Unversehrtheit. Die Lärmbelastung (vgl. meine persönliche Darstellung) war im Sommer 2004 deutlich höher als in die Gutachten eingestellt wurde. Zudem verlange ich eine stärkere Berücksichtigung von Einzelschallereignissen, da diese mich stark belasten. **Ich widerspreche insbesondere dem Sofortvollzug der zu befürchtenden, für mich unzumutbaren Genehmigung.** Es besteht kein dringender Bedarf.

- 2) Die zunehmende Luftverschmutzung gefährdet mich und meine Gesundheit.
- 3) Die Sicherheitsrisiken für die betroffene Bevölkerung, also auch für mich, werden verschleiert, steigen aber um bis zu 57%. Dies ist in Abwägung gegen rein privatwirtschaftliche Interessen des Flughafens nicht zulässig und hinnehmbar. Die gestiegenen Risiken z.B. im Zusammenhang mit dem **Flugplatz Essen/Mülheim** sind nicht hinreichend untersucht.
- 4) Die Gutachten sind in sich und untereinander widersprüchlich und geben die Belastung durch Lärm und Abgase nicht richtig wider. Die Grundlagen sind z.T. falsch (u.a. Windrichtungsverteilung, Wetterbedingungen, Umkehrschub u.v.a.m.) und wählen immer nur den für den Flughafen günstigsten Fall (z.B. trockene Landebahn usw.). Dies ist unzulässig und unzumutbar.
- 5) Der Flughafen Düsseldorf ist ein Stadtflughafen mit dicht besiedeltem Umland. Er hat die Notwendigkeit einer Erhöhung der Stundeneckwerte auf 45 und der Halbjahresflugbewegungen auf 131.000 **nicht** begründet. Die pauschalen Hinweise auf internationale Tendenzen und wirtschaftliche Bedeutung genügen nicht. Der Flughafen muß sich in der Abwägung entgegenhalten lassen, dass offenkundig der Bedarf überschätzt wurde und wird. Die nur den Wünschen der Airlines folgende Konzentration der Starts und Landungen auf einige Stunden ist unzulässig und für mich unzumutbar. Ich fordere stattdessen eine Kooperation der NRW-Flughäfen, eine Verringerung der Anzahl der Flugbewegungen, ein vernünftiges NRW-Luftverkehrskonzept unter Einbindung der Bahn und eine ausgewogene Beurteilung der Interessen der Flughafenanwohner.

Datum: _____ Unterschrift(en) : _____

Bitte schildern Sie unbedingt auf der Rückseite Ihre persönliche Betroffenheit und erheben ggf. weitere Einwände! Bitte füllen Sie ggf. für jedes Familienmitglied ein Formular aus – bei Kindern (die oft am meisten betroffen sind) sollten die Eltern mit unterschreiben. Vielen Dank.

Bitte werfen Sie Ihre ausgefüllte Einwendung in eine der Boxen bei der Stadtverwaltung ab oder schicken Sie sie per Post an:

Netzwerk Mülheimer Bürger gegen Fluglärm e.V. Mintarder Dorfstr.23b 45481 Mül

Freiraum für Ihre persönlichen Argumente und Schilderung Ihrer individuellen Betroffenheit:

Ich bin Mieter Eigentümer des Hauses / der Wohnungseit

Mich stört und belastet besonders:

Ich erhebe weitere Einwände :
